



**GESELLSCHAFT "KRONPRINZ WILHELM"
IM ST. SEBASTIANUS-SCHÜTZENVEREIN DÜSSELDORF 1316 E.V.**

**Jahresbericht des Vorstands
für das Vereinsjahr 1981/82 (01.08.1981 - 31.07.1982)**

Nach dem Abschluß des Schützenjahres 1981/82 möchten wir eine kurze Bilanz der Ereignisse ziehen, welche wir als besonders für erwähnenswert betrachten.

Zu Beginn gedenken wir unseren in diesem Zeitraum verstorbenen Kameraden. Am 21. Dezember 1981 verstarb Walter KLEIN. Nur wenige Wochen später ging am 04. Januar 1982 Heinz GÖTZEN für immer von uns. Beiden Kameraden werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach den Schützenfesttagen 1981 nahm das Vereinsleben der KWK mit Versammlung, Schießabenden und Besuchen von Krönungsbällen den gewohnten Verlauf. In der Generalversammlung am 1. Dezember 1981 mußten mehrere Posten neu besetzt werden. Bedingt aus Alters- und Gesundheitsgründen traten die Kameraden Erich ELLINGHAUS und Hans HOFF als Zugführer zurück. Heinz PUFF und Werner STAHL übernahmen dieses verantwortungsvolle Amt. Den beiden zurück getretenen galt der Dank für ihre aufopferungsvolle geleistete Arbeit, in Betracht dessen, wurden beide zum Ehrenzugführer ernannt. Durch des freiwilligen Rücktritt des Feldwebels Edi WOLTER wurde eine Neuwahl fällig. Neuer Feldwebel (Spieß) wurde Fritz BLÜMEL, er erhielt das Vertrauen aller und somit den Auftrag als Mutter der Kompanie zu übernehmen. Auch das Trio der Fahngruppe, das Aushängeschild einer jeden Gesellschaft, mußte sich zur Neuwahl stellen. Die Kameraden Heinz-Jürgen HUPPERTZ, Karl SCHNIGGE jun. und Werner ZEMKE jun. werden auch die nächsten 3 Jahre als Fahngruppe zusammen bleiben. Eine 50%-ige Beitragserhöhung fand zwar nicht die Zustimmung aller Mitglieder. Aber in Anbetracht dessen, das wir um Jahr 1986 unser 75-jähriges Jubiläum feiern, wurde einer Erhöhung ab 1. Januar 1982 zugestimmt.

Das Titularfest am 17. Januar feierten wir in der traditionell gewohnten Weise. Besonders gekennzeichnet wurde es, indem unser Mitglied August SCHNIGGE als Oberst des Re-

giments, in den verdienten Ruhestand trat. Sein Nachfolger wurde Günter PANNENBECKER. Aus besonderem Anlaß wurde dem Kameraden Simon GATZWEILER die goldene Ehrennadel des großen Vereins verliehen. Diese Verleihung ist für Simon GATZWEILER, sowie auch für unsere Gesellschaft, eine große Ehre und Anerkennung. Mit ihm wurde ein Mann ausgezeichnet, der sich für das Heimatliche Brauchtum sehr verdient gemacht hat.

Der Stephanien-Hohenzollern-Gedenktag begann mit einer Riesenüberraschung. Unser Mitglied, gleichzeitig Schatzmeister der großen Vereins, Alfred KREMM wurde in die Reihe der Hubertusordensträger aufgenommen. Aus der Hand unseres Chefs erhielt er die höchste Auszeichnung des St. Sebastianus Schützenvereins von 1316 e.V. Die Kameraden seiner Gesellschaft gratulierten sofort nach der Verleihung spontan.

Am 15. Mai feierten wir in der Rosellerheide unser Familienfest, es war verbunden mit dem Königsschießen. Wie immer, es war einsame Spitze. Neuer Kompaniekönig wurde Hans HOFF, begleiten wird ihn seine Gattin Helene als Königin. Nach der Preisverteilung des Damen-Kegels und Schießwettbewerbs, folgte die Auszeichnung der Pfänderschützen, sowie die Inthronisierung des neuen Königspaares. Alfred KREMM überreichte für Erich ELLINGHAUS und Hans HOFF die silberne Plakette des St. Sebastianus Schützenvereins von 1316 e.V. Beide Kameraden sind über 25 beziehungsweise über 30 Jahre Mitglied, sie haben sich während dieser Zeit in vielen Ämtern, zuletzt als Zugführer vorbildlich als Freund und Kamerad bewährt.

Das Schützenfest vom 17. - 25. Juli 1982 war wie immer der Höhepunkt des Berichtsjahres. Mit über 50 aktiven Schützen konnte man die überaus rege Beteiligung als großes Interesse jedes einzelnen bezeichnen. Beide Hauptleute konnten viel Lob und Anerkennung für die Gesellschaft entgegennehmen. Am Montag, nach der Inthronisierung des Regiments-Schützenkönigs wurden Heinrich BREHM und Erich ELLINGHAUS, für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit der silbernen Ehrennadel des großen Vereins ausgezeichnet. Der Kamerad Peter STAHL schoß zur Freude aller, den Schwanz des Königsvogels herunter. Am Dienstag folgte der zweite Streich, Karl-Heinz SCHLEPPHORST holte mit einem gezielten Schuß den Klotz des Königsvogels von der Stange. Um das Schußglück zu vervollständigen wurde Alfred EICKE sen. mit 45 Ringen zweiter Sieger auf die Altersscheibe II. Richard KREMER wurde mit 47 Ringen immerhin noch zehnter auf die Schützenscheibe. Kirnesmittwoch wurde auf dem Schießstand in Derendorf ein neuer Felsenkönig ermittelt, der glückliche Schütze war Karl SCHNIGGE jun. Den Jockwer-Pokal holte sich unser 1. Hauptmann Klaus HELAS. Den Kameraden Martin WIMMER sen. und Martin WIMMER jun. wurde wäh-

rend der Kirmestage in Anbetracht ihrer Verdienste die silberne Nadel des großen Vereins verliehen.

Am 1. August 1982 hatte die KWK 80 Mitglieder. Im Berichtszeitraum verstarben 2 Mitglieder, 2 junge Kameraden konnten neu aufgenommen werden, so daß wir diesen Mitgliederstand halten konnten.

Zum Abschluß dieses Berichtes bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern für ihre Treue und Vertrauen. Wir werden uns bemühen, auch in der Zukunft die Belange der Gesellschaft nach allen Seiten hin weiter zur Zufriedenheit aller zu vertreten. Wir hoffen, auch in der Zukunft auf die Mitarbeit und Unterstützung aller Mitglieder. All den Freunden, Gönnern und Spendern die uns während des ganzen Jahres tatkräftig halfen uns finanziell und materiell zu unterstützen, sei hiermit herzlichst gedankt.

Der Vorstand

Klaus Helas - Karl Schnigge sen. - Karl-Heinz Schlepphorst

Heinz Gehlfuß - Martin Wimmer jun.